

## Homöopathie Fachfortbildung

Sa./So., 16.-17. Juni 2018 – Stefan Reis

### Einführung in die Arbeit mit Clemens von Bönninghausens Therapeutischem Taschenbuch

Inkl. Zugabe: Fr., 15. Juni Führung beim IGM in Stuttgart inkl. Vortrag

#### Seminarinhalt:

Clemens von Bönninghausen (1785 – 1864) veröffentlichte 1846 sein „Therapeutisches Taschenbuch“ (TTB), mit dem er sowohl die Arbeit in der Praxis als auch das Arzneimittelstudium erleichtern wollte. Es gilt vielen Homöopathen auch heute noch als das zuverlässigste und fehlerärmste Repertorium der Homöopathie.

Seit mehr als 20 Jahren befasst sich eine zunehmende Zahl von Homöopathinnen und Homöopathen mit diesem Buch und der dazu gehörenden Methodik - und die Erfolge in der Praxis sprechen für sich!

Im Jahr 2000 konnte durch die Bönninghausen-Arbeitsgemeinschaft eine revidierte Ausgabe des TTB erstellt werden, die von K.-H. Gypser herausgegeben wurde. Die Sprache wurde dem heutigen Sprachgebrauch angepasst und die zuverlässig überlieferten Nachträge Bönninghausens eingearbeitet. Dadurch wurde diese Ausgabe besonders attraktiv und zur heutigen Standardausgabe des TTB.

Die so genannte „Bönninghausen-Methodik“ wurde in die Ausbildungsinhalte der „Stiftung Homöopathie Zertifikat“ übernommen und ist somit für homöopathisch arbeitende HPs qualitäts- und zertifizierungsrelevant. Auch in der hausärztlichen Praxis hat es sich als sehr nützlich erwiesen. Dennoch sind viele Kolleginnen und Kollegen mit dem TTB bis heute nicht vertraut, weil es nicht Gegenstand ihrer Ausbildung war oder nur knapp abgehandelt wurde. Das soll an diesem Wochenende nachgeholt werden können.

Mit Hilfe des TTB eröffnet sich eine für viele neue Methode der homöopathischen Fallanalyse, die nicht nur einleuchtend, nachvollziehbar und schnell zu erlernen, sondern auch überaus effizient ist.

Da vermutlich viele Seminarteilnehmer bislang ihre Fallanalyse mit dem Kent'schen Repertorium (oder einem Abkömmling desselben) durchführen, werden die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen Analysemethoden dargestellt, die sich bis in die Anamnesetechnik, Krankheitserkenntnis und Verlaufsbeurteilung erstrecken. Eine besondere Rolle spielen auch die in den vergangenen Jahren so oft erwähnten so genannten „Polaritäten“. Wann sie als echte Entscheidungshilfe herangezogen werden können und wann nicht, wird genau erörtert werden.

#### Mitzubringendes Arbeitsmaterial

Samuel Hahnemann: Organon der Heilkunst, 6. Auflage

Gypser KH, Hrsg. Bönninghausens Therapeutisches Taschenbuch. Revidierte Ausgabe (z.Zt. 5. aktualisierte Auflage, Haug, Stuttgart 2017)

Ein Repertorium nach JT Kent (Kent, Synthesis, Complete, Universale ...)

#### Seminarskript

Als Service für die Seminarteilnehmer werden die per Beamer gezeigten Texte im Anschluss an das Seminar als PDF-Dateien verteilt. So hat man sämtliche Quellentexte und Grundlagen für ein wiederholtes und vertiefendes Eigenstudium zur Verfügung.



## Organisatorisches:

### Termin:

**Sa./So., 16./17. Juni 2018** – Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen

**Fr., 15. Juni** Besuch im *Robert Bosch Institut für Medizingeschichte* in Stuttgart (Internet: [www.igm-bosch.de](http://www.igm-bosch.de)) – optional und kostenlos !

Der Besuch inkl. eines einstündigen Vortrags von Prof. Martin Dinges und einem Einblick in Hahnemanns Krankenjournal und seinen Nachlass dauert ca. 2 Stunden (Beginn 12:30 Uhr). Näheres wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Teilnehmerzahl begrenzt.

### Zeiten:

Freitag (optional): 12.30 bis ca. 14.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarumfang:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten; davon 14 UE homöopathische Fachfortbildung und 2 UE klinische Fortbildung. Anerkannt von **SHZ, BKHD** und von **HP-Berufsverbänden**.

Das Seminar „Einführung in die Arbeit mit Clemens von Bönninghausens *Therapeutischem Taschenbuch*“ wird unter **ärztlicher Leitung** durchgeführt; dementsprechend ist die Anerkennung als Fachfortbildung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 16 Fortbildungspunkten und vom DZVhÄ mit 16 Diplom-Fortbildungspunkten beantragt.

### Seminargebühren und Verpflegung:

Wasser, Tee und Kaffee während des Seminars ist inklusive, ebenso Verpflegung in den Vormittags- und Nachmittagspausen.

In den Mittagspausen ist ein lecker-leichtes 2-Gang-Menü inkl. einem Softgetränk bis 0,3l in einem offenbar beliebten Nachbarrestaurant als Zusatzleistung im Voraus buchbar - entweder vegetarisch oder mit Fleisch. So kann man vor Ort in gemütlicher Atmosphäre zusammen das Mittagessen genießen und hat danach sogar noch Zeit, um sich auszuruhen oder spazieren zu gehen etc. anstatt irgendwo lange auf das Essen zu warten.

**Frühbucherpreis:** bis 12 Wochen vor dem Seminar (bis 23. März 2018): 195 Euro

**Normalpreis:** 225 Euro

Der **Besuch im IGM Bosch** in Stuttgart am Freitag, den 15.06.2018 ist kostenfrei.

**Mittagessen:** Pauschal 30 Euro für Sa. und So. (inkl. je 1 Softgetränk 0,3l), veg. oder mit Fleisch

### Veranstaltungsort + Übernachtungsmöglichkeit

**ECONVENT** Green Meetings & Events, Ritterstr. 16

**ECOINN** Hotel am Campus, Kanalstr. 14-16

D - 73728 Esslingen am Neckar

Tel.: (+49) 711 / 31 05 89 - 0

Fax: (+49) 711 / 31 05 89 - 10

[www.ecoinn.de](http://www.ecoinn.de)

[www.econvent.net](http://www.econvent.net)

Unter dem Stichwort „*Thomas Mickler 16.-17.06.2018*“ können Einzelzimmer im ECOINN Hotel (ca. 200m entfernt), soweit verfügbar, per E-Mail abgerufen werden zu je 70,00 €/Nacht inkl. BIO-Frühstücksbuffet.

### Samuel Hahnemann über Bönninghausen, 1833

„Der Herr Regierungsrath, Freiherr von Bönninghausen in Münster hat meine homöopathische Heillehre so gründlich studirt und sich so zu eigen gemacht, daß er als ein vollkommner homöopathischer Heilkünstler ein so vollkommnes Vertrauen verdient, daß, wäre ich selbst krank und könnte mir nicht helfen, ich mich keinem Arzte, ausser ihm, anvertrauen würde.“

## Organisation und Seminaranmeldung

per Telefon, Fax oder E-Mail; Anmeldeformular und Wegbeschreibung auch auf der Praxis-Homepage

### Thomas Mickler

#### Praxis für Homöopathie

Hardenbergstr.2

45472 Mülheim an der Ruhr

Email: [praxis@mickler.de](mailto:praxis@mickler.de)

[www.mickler.de](http://www.mickler.de)

Tel. 0208 – 3881234

Fax: 0208 – 388 14 02

## Der Referent

### Stefan Reis, Heilpraktiker




Jahrgang 1961, Praxis für Homöopathie seit 1987.


Seine homöopathische Ausbildung erfolgte nach ersten Kontakten mit Adolf Voegeli und Otto Eichelberger überwiegend autodidaktisch. Ab etwa 1988 auf Anregung von Klunker, v.Keller, Gypser und anderen Studium der Fachliteratur der homöopathischen Frühzeit (Hahnemann, Bönninghausen, Hering). Seitdem konsequente Umsetzung dieser „genuinen“ Homöopathie in Praxis und Lehre.

Von 1992-1997 Herausgeber und Autor der Zeitschrift *Archiv für Homöopathik* (Dynamis-Verlag). Weiterhin im **Dynamis-Verlag** 1993 Herausgabe der deutschen Übertragung von Henry Newell Guernsey's Keynotes to the materia medica, zu deutsch: *Keynotes zur Materia medica*. Die zweite Auflage erschien 1999 im Haug-Verlag. Gemeinsam mit M.Terlinden 1994 Herausgabe des Buchs *Drei Werke von Bönninghausens für den homöopathischen Praktiker*, das heute im Neusatz im „Verlag Homöopathisches Wissen“ (Rainer Bütow) zu erhalten ist. 1994 erschien die Broschüre *Homöopathische Behandlung von Verletzungen* (eine 2. Auflage folgte 1997).

Mitarbeit an der 13. und 14. Auflage von *Kents Repertorium der homöopathischen*

*Arzneimittel* (Haug Verlag). 2003 Übersetzer und Bearbeiter von Carroll Dunhams *Vorlesungen zur homöopathischen Materia medica* (Haug Verlag).

2006 Gründung des KWIBUS-Verlags . Herausgeber und Co-Schriftleiter der Fachzeitschrift *Neues Archiv für Homöopathik* von 2006-2008.

Zusammen mit Th. Mickler Autor der homöopathischen 365-Tage-Kalender „der kleine kwibus“ 2007, 2009 und 2018. 

Regelmäßige Veröffentlichungen in weiteren homöopathischen Fachzeitschriften: *Zeitschrift für Klassische Homöopathie*, *Allgemeine Homöopathische Zeitung*.

1994 Gründung der **Dynamis-Schule** gemeinsam mit Michael Terlinden. Von 1999 Leitung der Dynamis-Schule in Deutschland, gemeinsam mit Heike Westhofen. Seit 2010 alleiniger Schulleiter.

Regelmäßige Veranstaltung von Seminaren zur Homöopathie in Köln und Mülheim an der Ruhr, u.a. mit Bernhard Möller, Michael Kohl, Jens Wurster, Anton Rohrer, Jens Ahlbrecht.

Von 1999 bis 2002 Vorstandsmitglied im *Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands* e.V. (VKHD). Seit 1999 Mitarbeit bei den so genannten Frankfurter Qualitätskonferenzen zur Erstellung von Qualitätskriterien in der homöopathischen Aus- und Fortbildung der bundesdeutschen Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker.

Mitglied im *Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands* e.V. (VKHD).

Zertifiziert von der *Stiftung Homöopathie Zertifikat* (SHZ). Von der SHZ anerkannter Dozent und Supervisor.